



Das Militär und die Kriege des Königreich Westphalen 1807-1813

19. und 20. April 2008

Hörsaal des Hessischen Landesmuseum Kassel – Brüder-Grimm-Platz 5

Es freut uns, eine Veranstaltung präsentieren zu dürfen, die gemeinsam mit der Museumslandschaft Hessen- Kassel veranstaltet wird. Diese Institution organisiert vom 19. März bis 29. Juni 2008 eine große Ausstellung über das Königreich Westphalen mit zahlreichen Exponaten aus dem In- und Ausland. Dem Engagement der Kuratoren ist es zu verdanken, dass wir parallel zu dieser herausragenden Ausstellung ein Symposium veranstalten können.

Das Symposium wird sich mit allen militärischen Aspekten des Königreichs Westphalen befassen. Organisation, Uniformierung, Kriegserfahrungen/Memoiren und Kriegsgeschichte des Militärs von 1807 bis 1813 werden behandelt. Zudem wird durch die Live-Präsentation einer Gruppe in authentischen Uniformen der tägliche Drill und dessen Notwendigkeit in Feld und Gefecht näher gebracht.

Am Folgetag des Symposiums ist eine gemeinsame Begehung der Ausstellung geplant.

Samstag, 19. April 2008 – Öffentliche Vorträge	
10.00 – 10.45	Das Königreich Westphalen. Ein Modellstaat und seine Armee (Dr. Arnulf Siebeneicker)
10.45 – 11.30	Die Durchsetzung der Allgemeinen Wehrpflicht in Westphalen bis 1814 (Linda Braun)
11.30 – 12.15	Geschichte, Organisationsstruktur und Uniformierung der Westphälischen Garde (Dr. Peter Bunde und Markus Stein)
12.15 – 13.00	Die Artillerie des Königreich Westphalen (Dr. Martin Klöffler)
13.00 – 14.00	Live-Darstellung und Erläuterung der Exerzierhandgriffe in der Armee Westphalens (Robert Schlenker und die Reenactment-Gruppe Rheinbund-Militär)
14.00 – 15.00	Mittagspause
15.00 – 15.45	Kosaken, Streifkorps, Freikorps - die Rolle des kleinen Krieges zwischen 1809 und 1813 im Königreich Westphalen (Dr. Martin Rink)
15.45 – 16.30	Das kurze Leben des Theodor von Papet aus Braunschweig, Capitain im 3. westphälischen Linienregiment (Ditmar Haeusler)
16.30 – 17.15	Ein wiederentdecktes westphälisches Offizierstagebuch zur Belagerung von Gerona (Dr. Thomas Hemmann)
17.15 – 18.00	Die Lebenserinnerungen des Kavallerieoffiziers Wilhelm Ritgen aus der Zeit seines Einsatzes in der Bergischen und Französischen Gardekavallerie (Dr. Reinhard Münch)
Sonntag, 20. April 2008	
Ab 10.00 Uhr	Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „König Lustik“

Der Besuch der Vorträge ist kostenlos. Für den Besuch der Ausstellung wird das ausgewiesene Besucherentgelt erhoben.

Informationen über die früheren Workshops sowie über die Ausstellung :

- <http://www.napoleon-online.de/workshopsrheinbund.html>
- <http://www.koenig-lustik.de>

Stadtplan mit den Orten der Veranstaltung



19. April : Hörsaal des Hessischen Landesmuseums, Brüder-Grimm-Platz 5 (Nr. 4)

20. April : Museum Fridericianum, Friedrichsplatz 18 (Nr. 1)